

ALL BLACKS THUN 19. SEPTEMBER 2017

Rückblick auf 30 Jahre Laufsport

Die Jubiläumsfeier hätte kaum typischer sein können: Zahlreich herbeigeströmte Gäste zeugten vom charakteristischen Zusammenhalt unter den Mitgliedern. Der vom Organisationskomitee ideenreich organisierte Anlass stand für das Herzblut, während zwei Gastredner sowohl die lokale wie die nationale Bedeutung der «All Blacks» vertraten.



All Blacks Thun Präsident Stefan Dähler bedankt sich beim Swiss Athletics Präsident Christoph Seiler (rechts) für den Besuch am Jubiläumsabend.

Foto: Manfred Wenger/All Blacks Thun

Gastredner Roman Gimmel, Vorsteher der Direktion Bildung, Sport, Kultur der Stadt Thun erwähnte in seiner Ansprache Namen wie Sebastian Vettel, Lionel Messi oder Novak Djokovic. Diese Sportgrößen haben sehr wohl einen Zusammenhang mit All Blacks Thun, wurden sie doch 1987 geboren. 1987 war gleichzeitig das Gründungsjahr des Thuner Laufvereins, dessen Mitglieder die charakteristischen schwarzen Shirts tragen.

Mit spürbarer Freude lobte der Gemeinderat Präsenz, etwa am Thuner Stadtlauf, und Eigenschaften wie Vielseitigkeit der «All Blacks». Aus Sicht der Fachstelle Sport sprach er gar von einem «Leuchtturm im Laufsport». Tatsächlich ist die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt

Thun und All Blacks Thun ein wichtiger Bestandteil der Geschichte. Immer wieder arbeiten Stadt und Verein, gerade auch im Bereich des Breitensports oder der Gesundheitsförderung, zusammen wie etwa am kürzlich stattgefundenen Schnuppersporttag.

Humoristisch von der Vergangenheit in die Zukunft

Überzeugt von All Blacks Thun-Struktur und vom Vorstand um den Präsidenten Stefan Dähler äusserte sich der ebenfalls anwesende Präsident von Swiss Athletics, Christoph Seiler, der vom Komiker und Schauspieler Rolf Brügger auf humorvolle Art in einem Interview den rund 150 Gästen vorgestellt wurde. Der Swiss Athletics Präsident erinnerte sich denn auch an die Gründungszeit der Jubilarin, während derer er als jugendlicher Laufsportler an Wettkämpfen auf die «All Blacks» traf. Dass sich das vom All Blacks Thun-Ehrenmitglied Roland Meier geführte Organisationskomitee für den Festakt auf die witzige Tour entschied, zeugt von der Offenheit für Neues, die wie vieles mehr All Blacks Thun charakterisiert.

Gekonnt zeigte Rolf Brügger alias Hansueli von Allmen, der sich als neues All Blacks Thun-Mitglied mit Ambitionen auf die Vereinsführung ausgab, die «All Blacks»-Realitäten auf. Eine davon ist, dass von den rund 40 Funktionärinnen und Funktionären sowie Trainerinnen und Trainern als auch vom sechsköpfigen Vorstand unzählige Stunden Freiwilligenarbeit geleistet werden. Dies wiederum basiert auf sehr viel «Herzblut». Eine andere ist, dass trotz fortschreitender Digitalisierung auch im Sportbereich bei All Blacks Thun das Soziale, das Menschliche auch in Zukunft nicht zu kurz kommen sollen. Der nun dreissigjährige Thuner Laufverein läuft denn auch vorwärts, von der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft.

Zwei Goldmedaillen als «Geburtstagsgeschenk»

Vollständig miterlebt haben diese Entwicklung mehrere Mitglieder, die dem Verein seit dreissig Jahren ihre Treue beweisen. Entsprechend wurden sie gebührend geehrt. Darüber hinaus sorgte an der fröhlichen Feier bei ausgezeichnetem Speis und Trank eine tolle Nachricht für zusätzliche Freude. All Blacks Thun-Athleten holten an den Staffeln Schweizer Meisterschaften vom Samstag gleich zwei Mal Gold.

Als LG Thun, das heisst gemeinsam mit Läufern der LV Thun, rannten die All Blacks Thun-Athleten José Barbosa und Robin Oester in der Kategorie U20 in den Disziplinen Olympische und viermal 400 Meter sehr schnell auf den ersten Rang. Mit Gesamtzeiten von 3:21.51 und 3:26.99 bedeutete dies zwei Schweizer Meistertitel für die LG Thun unter wesentlicher All Blacks Thun-Beteiligung. Mit all den Geschehnissen von vergangenem Samstag zeigte sich einmal mehr: All Blacks Thun präsentiert sich 30 Jahre nach seiner Gründung als gut durchmischter Laufsportverein, der Breiten- und Leistungssport unter einem Dach vereint.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 158113 19.9.2017 – 15.35 Uhr Autor/in: **Pressedienst/Urs Häfliger**

Anzeigen

NEW SUZUKI VITARA 4x4

Bereits für Fr. 20 990.-

IHR VORTEIL Fr. 5 180.-*

NEW VITARA BOOSTERJET PIZ SULAI®
Top 4x4 für nur Fr. 30 490.-



NETTO-NETTO-PREISE

ALL-GRIP™ **PIZ Sulai®**

New Vitara Boosterjet PIZ SULAI® Top 4x4

Auch als PIZ SULAI® Sondermodell. Limitierte Serie. Nur solange Vorrat.
*Ihr PIZ SULAI® Zusatzpaket: 4 Winter-Kompletträder (Marken-Winterreifen auf 16"-Two-Tone-Leichtmetallfelgen), hochwertige Schneeschuhe mit nobler Tasche, robuste Teleskop-Tourenstöcke aus Aluminium, modischer LED-Regenschirm, hochwertiges Bodenteppich-Set, exklusiver Schlüsselanhänger, sportliche Dekorelemente inklusive Fr. 2.500.- Preissenkung.

Suzuki-Vertriebsstellen in Ihrer Region:

Auto Bettischen AG, Thun/Steffisburg	Tel. 033 / 439 90 90
AS Garagen AG, 3775 Lenk	Tel. 033 / 733 30 30
Hardergarage Hilber GmbH, 3800 Matten	Tel. 033 / 822 36 51
Jesa Automobile AG, 3762 Erkenbach	Tel. 033 / 681 25 81
P. + F. Küng AG, 3623 Touffenthal	Tel. 033 / 442 13 24
Allround-Garage Kürzi, 3715 Adelboden	Tel. 033 / 673 70 80
Auto Mark Gstaad AG, 3780 Gstaad	Tel. 033 / 744 48 48
Rentsch Automobile AG, 3713 Reichenbach I.K.	Tel. 033 / 676 14 70
Garage Rothorn, 3657 Schwanden	Tel. 033 / 251 36 16
Sportgarage Schlipfli AG, 3860 Meiringen	Tel. 033 / 971 61 31

Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt. New Vitara UNICO® 4x4, 5-türig, Fr. 20 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.6 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: E, CO₂-Emission: 130 g/km, CO₂-Emission aus Treibstoff und/oder Strombereitstellung: 23 g/km; Abbildung: New Vitara Boosterjet PIZ SULAI® Top 4x4, 5-türig, Fr. 30 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.4 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: E, CO₂-Emission: 127 g/km, CO₂-Emission aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 27 g/km; Durchschnittswert CO₂-Emission aller in der Abbildung neu immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 134 g/km.

Jungfrau Zeitung
Inserieren | Kontakt | Impressum | AGB

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907
www.suzuki.ch



Die Jungfraubahnen bestehen aus zwei wirtschaftlich und rechtlich unabhängigen Unternehmen – Jungfraubahn Holding AG mit Tochtergesellschaften und Berner Oberland-Bahnen AG. Die beiden Unternehmen werden über die **Jungfraubahnen Management AG** geführt.

Im Zuge einer Nachfolgeregelung aufgrund Mutterschaft suchen wir eine/n

HR-GENERALIST/IN

ARBEITSORT INTERLAKEN

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören

- Begleiten der zugewiesenen Bereiche im ganzen Rekrutierungsprozess
- Unterstützen, Beraten und Begleiten der Führungskräfte und Mitarbeitenden in allen HR-Prozessen
- Bearbeiten von administrativen Personalgeschäften von Eintritt bis Austritt
- Koordinieren des Lernendenwesens der Jungfraubahnen und Ausbildungsverantwortung für die Lernenden KV öV
- Mithelfen in verschiedenen HR-Projekten

Zu Beginn unterstützen Sie das HR-Team beim Aufbau und beim Umsetzen des neuen HR-Geschäftsmodells und in der Implementierung der Neuorganisation der Jungfraubahnen.

Sie verfügen über

- einen Abschluss als eidg. HR-Fachfrau/-mann
- mehrjährige HR-Berufserfahrung (inkl. Rekrutierungserfahrung)
- eine gewinnende Persönlichkeit mit einer hohen Service- und Qualitätsorientierung sowie einer lösungsorientierten und selbständigen Arbeitsweise
- eine hohe Sozialkompetenz und überzeugen als Teamplayer

Wir bieten

einen abwechslungsreichen und vielseitigen Arbeitsplatz mit attraktiven Anstellungsbedingungen in einer einzigartigen Region.

Bei Fragen steht Ihnen Andreas Piattini, Leiter Human Resources, gerne zur Verfügung. Telefon: 033 828 72 70.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: bewerbung@jungfrau.ch